



TÄTIGKEITSBERICHT

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung
von DONUM VITAE in Bayern e.V.
17. Oktober 2025

25 JAHRE
DONUM VITAE in Bayern
mit Mut beraten - schützen - weiter helfen



Katrin Staffler übernimmt im Oktober 2024 das Amt der DONUM VITAE in Bayern e. V. Vorsitzenden von Ilse Aigner.



von links vorne: Christa Stewens, Jörg Ammon, Ilse Aigner
von links hinten: Birgit Kainz, Roland Ripberger, Rita Klügel, Max Weinkamm, Dr. Jörg Matthias Großmann

Katrin Staffler bei der Begrüßung zur Landestagung von DONUM VITAE in Bayern

DONUM VITAE in neuer Besetzung Mit neugewähltem Vorstand und neuer Geschäftsführerin geht es weiter.

Am 25. Oktober 2024 haben wir zur Mitgliederversammlung mit Wahl in den Landtag eingeladen. Als neue Vorstandsmitglieder richten wir in unserem Bericht noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere ausgeschiedenen Vorstandsfrauen und Vorstandsmänner für ihre Arbeit, ihren Einsatz und für die trotz aller persönlichen Anforderung unkomplizierte Zusammenarbeit.

Vorstand

Eine Vorstandswahl mit hybriden Möglichkeiten war 2024 für uns hilfreich. Die Kandidatin für den Vorsitz, Kathrin Staffler, konnte krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Hier verlas traditionell Ilse Aigner die schriftliche Vorstellung. Monika Stütze-Hebel sandte ihre Vorstellung wegen einer Terminüberschneidung per Videobotschaft. So waren dann doch alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl anwesend.

Nach der Eintragung ins Vereinsregister und der Aktualisierung des Transparenzregisters konnte der neu gewählte Vorstand seine Arbeit aufnehmen. Fast gleichzeitig mit unserer Wahl wurde die neue Vorsitzende durch den vorgezogenen Bundestagswahlkampf und die Konstituierung des neuen Bundestages in Berlin zeitlich stark gefordert. Die Stellvertreterin Rita Klügel und die neuen Stellvertreter Dr. Jörg Matthias Großmann und Roland Ripberger haben ihr dafür den Rücken freigehalten.

Die im Jahr 2023 angeschaffte mediale Ausstattung der Landesgeschäftsstelle kommt der zunehmend notwendigen hybriden Sitzungskultur zugute. Denn nur mit dieser Ausstattung kann neben der ohnehin zeitlich hohen Beanspruchung der Vorstandsmitglieder auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit für DONUM VITAE geleistet werden.

Im Verein sind wir zunehmend auf allen Ebenen mit bemerkenswerten Veränderungen konfrontiert. Beim Personal, bedingt durch den Generationenwechsel, suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; ebenso benötigen wir bei unseren ehrenamtlich Bevollmächtigten und Fördervereinsmitgliedern Verstärkung. Unsere finanziellen Möglichkeiten sind neben den öffentlichen Zuschüssen mehr denn je davon abhängig, Mitglieder, Spenderinnen und Spender neu hinzuzugewinnen.

Fachlich müssen wir uns in der Zukunft trotz knapper öffentlicher Kassen mit der Digitalisierung, den damit verbundenen Arbeitsgrundlagen und deren Finanzierung befassen. Wir im Vorstand sind allerdings überzeugt, dass Mut, Hoffnung und Kraft zum Handeln stets zusammen mit anderen und dabei zum Wohle von DONUM VITAE gewonnen werden können.

An dieser Stelle geht auch ein herzliches Dankeschön an unsere Geschäftsführerin Christine Geissler mit ihrem Team Anna Maria Baron, Conny Falk, Marianne Gutwein, Simone Hoppe, Regina Otto, Conny Werner-Rudolph, die in der Landesgeschäftsstelle für die professionelle Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sorgen.

Der Vorstand tagte am:

- 18. November 2024: Präsenzsitzung München
- 11. Dezember 2024: hybride Sitzung
- 24. Januar 2025: Präsenzsitzung München
- 17. Februar 2025: Präsenzsitzung München
- 11. April 2025: hybride Sitzung
- 04. Juli 2025: Präsenzsitzung München
- 03./04.10.2025: Vorstandsklausur in Präsenz
- 17. Oktober 2025: Präsenzsitzung vor d. Mitgliedervers.

Unsere vielfältigen Diskussionsthemen waren:

- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Aktuelle Anpassung der Geschäftsordnung d. Vorstandes
- Aufgaben der neuen Geschäftsführerin
- Entscheidung für eine Vorstandsklausur
- Unterschriftenberechtigungen für Bankvollmachten
- Finanzentwicklung u. Kostendeckung d. Beratungsstellen
- Refinanzierung der Personalkosten
- Weiterführung des Jobtickets trotz Kostensteigerung
- Neue staatliche Finanzmittel f. d. Landesgeschäftsstelle
- Neustrukturierung der Finanzabläufe
- Veränderungen Verwendungsnachweise 2023/24/25
- Bearbeitung und Bekanntgabe der Bilanz 2024
- Tarifabschlüsse 2025

- Neue Personalbuchhaltungssoftware f. d. Personalstelle
- Berufung Fachbeauftragter: für Beratung nach Geburt für Beratung im Kontext pränataler Diagnostik
- Aktuelles zum § 218 und § 219 zur Pflichtberatung
- KI-Nutzung i. d. Beratungsstellen, Standortbestimmung
- Evaluation d. Jahrestagung b. d. Hanns Seidel Stiftung
- Entscheidung für die Aussetzung der Landestagung 2026
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2025
- Hitzeschutzmaßnahmen für die Beratungsstellen
- Diskussion zu aktuellen Themen der Beratung und der sexuellen Bildung, z. B. Offenheit für queere Menschen

Zusätzlich zu den Sitzungen sind einzelne Vorstandsmitglieder in regem Telefon- und Videokontakt, um die vielfältigen Themen von DONUM VITAE voranzubringen.

Ein Blick auf unser 25-jähriges Vereinsjubiläum

Direkt nach der Mitgliederversammlung 2024 haben wir mit viel Freude und auch einigem Stolz zusammen mit unseren Gründungsmitgliedern, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern und vielen Gästen unter dem Motto „Mit Mut beraten – schützen - weiterhelfen,“ unser 25-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert.

Bei einem Festakt und folgendem geselligem Zusammensein in den wunderbaren Räumen des Landtages wurde viel über die Gründung von DONUM VITAE, die aktuellen Gegebenheiten der Schwangerschaftsberatung sowie über die Zukunft des Vereins gesprochen. Die Fotos in diesem Bericht zeigen eindeutig, dass bei DONUM VITAE die Menschen im Mittelpunkt stehen. Aufmerksame, fröhliche Menschen haben beim Festakt beachtliche Ausdauer bewiesen. Zwei ausgezeichnete junge Geigerinnen haben für eine verzaubernde Unterbrechung der Worte gesorgt.

Für viele Menschen wurde das Jubiläum zu einem Wiedersehen nach einigen Jahren ohne Kontakt, manch neu Hinzugekommene konnten sich von der hilfreichen Arbeit bei DONUM VITAE überzeugen. Daraus erhoffen wir gerne Unterstützung für unseren Verein. Ein motivierender Akzent war die kurze und prägnante Festrede von Herzogin Anna in Bayern, die wir erstmals begrüßen konnten.

Besonders beeindruckend war, dass unsere Gründungsmitglieder so zahlreich anwesend waren; dafür waren wir alle sehr dankbar. Am Schluss hieß es dann, machen wir uns auf den Weg in die nächsten 25 Jahre. Dass die Zukunft uns sicher mit vielen Themen fordern wird, macht dieser Bericht an anderen Stellen deutlich.



Bernadette und Elisabeth Pihusch das Duo Bernadel in Aktion



Unsere anwesenden Gründungsmitglieder



Ilse Aigner, Uschi Dämmrich von Luttitz, Herzogin Anna in Bayern



Die Mitwirkenden des Jubiläums

Die Pflichtberatung nach §§ 218/219 StGB im Jahr 2025

Weiterhin sind die §§ 218 und 219 StGB in der kontroversen politischen und öffentlichen Diskussion präsent. Erfreulich ist, dass inzwischen die Pflichtberatung für Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch überlegen, auch von Kritikern der gesetzlichen Regelungen als unterstützend anerkannt wird.

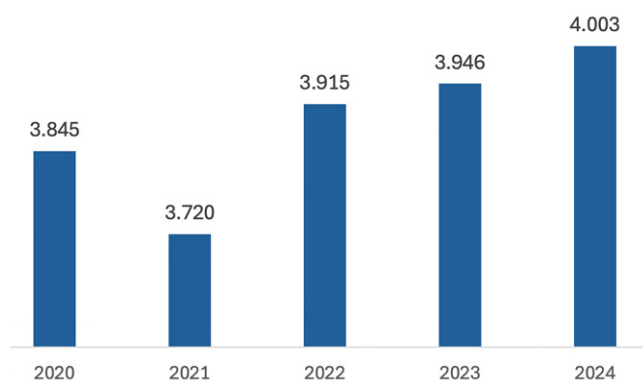
Viele Argumente für und wider die bundesgesetzlichen Regelungen im § 218 und im Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) sowie die im Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG), haben wir bei Sitzungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beratungsstellen, im Vorstand, im Beirat, bei der Landestagung und in der Presse in den letzten Jahren diskutiert und stehen weiterhin zum aktuell gültigen gesetzlichen Kompromiss.

Unsere anonyme Befragung von Klientinnen der Konfliktberatung vom Oktober 2023 hat deutlich bewiesen, dass die betroffenen Frauen die Pflichtberatung als respektvoll, hilfreich und lösungsorientiert erlebt haben.

Deshalb muss es weiterhin unser Anliegen sein, Frauen und Männer bei schwierigen krisenhaften Lebensentscheidungen zu erreichen - und ein Schwangerschaftsabbruch ist eine schwerwiegende Entscheidung.

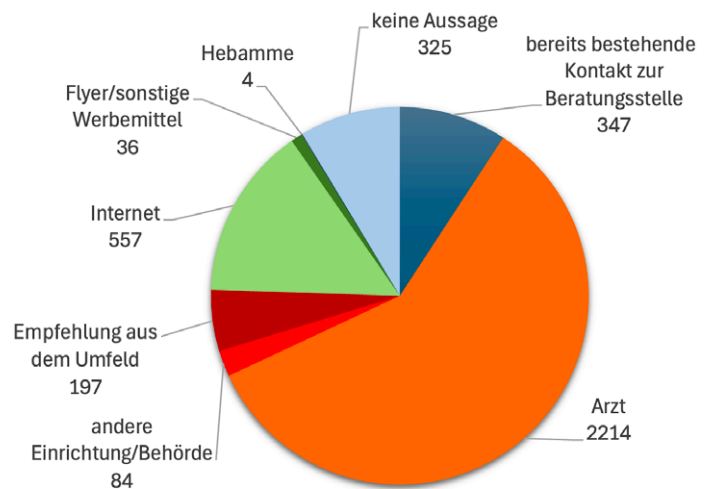
Unser bundesweites DONUM VITAE Beratungskonzept der doppelten Anwaltschaft ist hierbei zentral: Es bedeutet, dass die Beratung darauf abzielt, die Interessen und Rechte der Frau zu wahren, ihre Selbstbestimmung zu fördern und gleichzeitig das ungeborene Leben zu schützen. Die Beratung soll Frauen in einer schwierigen Lebenssituation unterstützen, ihnen alle Informationen und Optionen aufzeigen und ihnen helfen, eine wohlüberlegte Entscheidung zu treffen.

Schwangerschaftskonfliktberatungen im Fünf-Jahres-Vergleich, Erst- und Folgeberatungen



Unsere Beraterinnen und Berater sind fachlich durch die Zusatzqualifikation für Schwangerschaftskonfliktberatung sehr gut ausgebildet. Hoch professionell übernehmen sie den anspruchsvollen Beratungsauftrag. Nicht nur die Ergebnisse der Befragung waren eine Anerkennung ihrer Beratung, sondern auch die bleibend hohen und positiven Zahlen der Statistik. Trotz heftiger Diskussionen sind im Vergleich der letzten fünf Jahre die Schwangerschaftskonfliktberatungen bei DONUM VITAE gestiegen.

Wer vermittelt in die Schwangerschaftskonfliktberatung



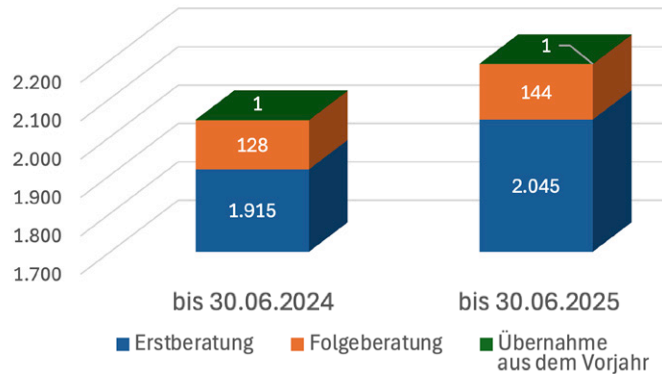
Über die Hälfte der Frauen, die ungeplant und ungewünscht schwanger sind, werden durch die Ärztin, den Arzt, die oder der die Schwangerschaft feststellt, in die Pflichtberatung vermittelt. Auch anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass eine gute Vernetzung mit Frauenärztinnen und Frauenärzten vorhanden ist und die Beratung bei DONUM VITAE in medizinischen Fachkreisen geschätzt wird.

Als zweite Quelle, um eine Beratungsstelle zur Konfliktberatung zu finden, nutzen die betroffenen Frauen das Internet. Unsere Präsenz mit den individuellen Homepages der Beratungsstellen ist hierzu die richtige Unterstützung.

Schwangerschaftskonfliktberatungen je im ersten Halbjahr 2024 und 2025

Die Entwicklung im Jahr 2025 deutet darauf hin, dass es wieder eine Zunahme der Konfliktberatungen geben wird.

Das DONUM VITAE Konzept, die Fachlichkeit der Beraterinnen und Berater sowie die gesetzlichen Vorgaben tragen dazu bei, die Selbstbestimmung der schwangeren Frau wie den Schutz des noch ungeborenen Lebens zu würdigen und ihnen in einem ethischen Dilemma unterstützend zur Seite zu stehen.



Landestagung bei der bei der Hanns-Seidel-Stiftung in München am 04. April 2025 zum Thema – KI in der Schwangerschaftsberatung

Künstliche Intelligenz (KI) wird auch in der Schwangerschaftsberatung immer präsenter und sowohl von Mitarbeitenden als auch von Ratsuchenden genutzt. KI kann hilfreich, aber auch verunsichernd sein. Als Beispiel hierfür soll die Nutzung von ChatGPT genannt werden.

So konfrontieren Ratsuchende unsere Beraterinnen und Berater mit Informationen, die sie bei ChatGPT angefragt haben, ohne sie auf deren Richtigkeit hin geprüft zu haben.

Auf dem bayernweiten Fachtag zum Thema KI haben wir die Diskussion bei DONUM VITAE begonnen. Mit Prof. Emily Engelhardt von der Hochschule München, Fachbereich Soziale Arbeit, und Kathrin Hertle, Geschäftsführerin des Center for Responsible AI Technologies, konnten wir Referentinnen gewinnen, die auf dieser Fachtagung den Einsatz von KI in der Schwangerenberatung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten. In beiden Vorträgen wurde deutlich, wie weitreichend KI-Möglichkeiten unsere Arbeitswelt zwar bereichern, aber auch ethisch fordern und der kritischen Betrachtung ihres Einsatzes gerade auch in der Beratung bedürfen.

„ChatGPT kann keine vollständige Beratung ersetzen, könnte aber eine erste Anlaufstelle sein – insbesondere bei guter Medienkompetenz der Ratsuchenden“. KI-Tools für Ärztinnen und Ärzte werden in der medizinischen Bildgebung und Diagnostik eingesetzt; sie können hilfreich sein, ja sogar das Leben von Neugeborenen retten. Dessen ungeachtet referierte Kathrin Hertle: „Menschen neigen dazu, Maschinen / KI-Chatbots als scheinbar neutraler Instanz mehr zu vertrauen als Menschen



Digitale Einladung zur Landestagung



Prof. Emily Engelhardt
Hochschule München



Kathrin Hertle
Center for Responsible AI Technologies

und schieben ihnen häufig menschliche Eigenschaften wie Empathie zu (ELIZA-Effekt); Nutzer*innen unterschätzen dabei häufig, welchen Einfluss KI-Tools auf ihr Urteilsvermögen haben“.

Fazit: Mit den Schlagworten Technologisches Verständnis, Anwendungskompetenz, Kritische Bewertungsfähigkeit, Ethik und Datenschutz, Anpassungsfähigkeit und kontinuierliches Lernen sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit sind die vielfältigen Aufgaben für DONUM VITAE als Träger und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Beratung benannt. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die wir nur unter Mitwirkung Vieler schaffen können.

Nur mit Unterstützung der Hanns-Seidel-Stiftung können wir weiterhin eine Landestagung mit fachlich versierten Referentinnen oder Referenten anbieten. Dafür bedanken wir uns auf diesem Weg sehr herzlich.

Veränderungen gemeinsam bewegen

Mit Donum Vitae Bundesverband

Die Zusammenarbeit des bayerischen Landesvorstandes mit dem Vorstand des Bundesverbandes sowie mit den Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle ist hilfreich und unverzichtbar. Noch immer werden die gesetzlichen, fachlichen und finanziellen Grundlagen der staatlichen Schwangerschaftsberatung auf den verschiedensten politischen Ebenen diskutiert. Nur das gemeinsame Eintreten für die Werte von Donum Vitae in Bund und Ländern führt dabei zur Anerkennung der Leistungen der freien Träger.

Bei Themen im Bundestag, welche die Schwangerschaftsberatung bei Donum Vitae betreffen, vertritt uns unsere bayerische Vorsitzende, Katrin Staffler (MdB), durch ihr Kommunikationsnetzwerk in Berlin.

Die Mitarbeit unserer stellvertretenden Vorsitzenden Rita Klügel im Fortbildungsmodul „Neu bei donum vitae“ wiederholt sich nun zum vierten Mal.

Roland Ripberger sorgt als bayerisches Mitglied im Bundesvorstand für die direkte Kommunikation zwischen Land und Bund.

Auf einigen Jubiläumsfeiern der Landesverbände gab es Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch auszutauschen und zu unterstützen.

Vertreterinnen und Vertreter aus Bayern waren bei Sitzungen und Aktivitäten im Bund an folgenden Terminen anwesend:

28.11.24 u. 31.03.25: Geschäftsführerkonferenz - Video

22.03.25: Erweiterte Bundesvorstandssitzung in Fulda

16.05.25: 25-jähriges Jubiläum des Landesverbandes Thüringen in Erfurt

20.09.25: Mitgliederversammlung in Bonn

26.09.25: Bundestagung online, Thema:
„Vom Kinderwunsch zur Elternschaft“

Psychosoziale Beratung im Kontext von Kinderwunsch, Reproduktionsmedizin und verantworteter Elternschaft.

30.09. bis 01.10.25: Mitarbeit bei der Präsenzfortbildung „Neu bei Donum Vitae“

Aus den bayerischen Beratungsstellen sind Inka Mathes, Traunstein, und Elisabeth Schieder, Weiden, beim virtuellen Fachaustausch des Bundesverbandes aktiv beteiligt. Annabel Staab, Aschaffenburg, ist dauerhafte Mitarbeiterin in der bundesweiten Online-Beratungsstelle.



Mit regionalen Gremien in Bayern

Mit unserem Dachverband BRK sind wir auf der operativen Ebene des Datenschutzes in regelmäßiger Absprache mit dem BRK-Datenschutzbeauftragten Jochen Lotze. So ergeben sich für DONUM VITAE nützliche Synergien. Die fachliche Vertretung im Teilbereich Schwangerschaftsberatung (TB SSB) der Freien Wohlfahrtspflege übernimmt DONUM VITAE für das BRK. Bedingt durch die Veränderungen in der Geschäftsführung beim BRK können Absprachen durch Rita Klügel, unsere Vertreterin im TB SSB, mit einer Ansprechperson des BRK aktuell nicht erfolgen.

Im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in freier Trägerschaft (LAG) ist DONUM VITAE mit Karin Mußner, der Leiterin der Beratungsstelle Mühldorf, aktiv vertreten. Seit Herbst 2024 hat sie dort die Aufgabe der Sprecherin übernommen. Somit ist die konstruktive trägerübergreifende Zusammenarbeit der Praktikerinnen, was DONUM VITAE betrifft, gewährleistet. Für diese Zusatztätigkeit sagen wir als Vorstand herzlichen Dank. Mit den Regierungssozialpädagoginnen und -pädagogen haben sich die Vertreterinnen des TB SSB und der LAG am 20.03.2025 zum Austauschgespräch persönlich in Nürnberg getroffen.

Zur Abstimmung von fachlichen und finanziellen Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie deren Umsetzung bei den freien Trägern und in den Beratungsstellen hat das Ministerium am 10.04.2025 zur jährlichen Besprechung eingeladen. Nach der Begrüßung und Information durch Herrn Ministerialdirigenten Stefan John, Leiter der Abteilung Familie und Jugend im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, wurden mit Herrn Ministerialrat Robert Höcherl, seinen Mitarbeiterinnen, den Zuschuss bearbeitenden Sachbearbeitern und den Regierungssozialpädagoginnen und -pädagogen weitere Themen die Schwangerschaftsberatung betreffend diskutiert.

Im Berichtsjahr fanden am 15.04.2025 online und am 14.10.2025 in München Sitzungen des Stiftungsbeirats der Landesstiftung Mutter und Kind statt. Hier arbeitet als Vertreterin für DONUM VITAE die stellvertretende Vorsitzende Rita Klügel mit.

Durch DONUM VITAE in Bayern e.V.

In einem aktiven, engagierten Verein werden die Gemeinsamkeiten durch verantwortete Transparenz der Gremienkommunikation erfahrbar. Unsere vielfältige Sitzungskultur soll dazu beitragen und wird in der folgenden Auflistung deutlich:

- 07.11.24 und 15.05.25 Treffen der Fachbeauftragten mit Vorstand und GF
- 20.11.24 Leiterinnen mit Vorstand und GF in München
- 24.01.25 Bevollmächtigte und Vorstand mit GF in München
- 13.03.25 Vorstand, Bevollmächtigte, Leiterinnen und GF in München
- 25.03.25 Beirats- und Förderkreissitzung im Bayerischen Landtag
- 19.05.25 Vorstand, Bevollmächtigte, Leiterinnen und GF in München
- 14.10.25 Stiftungsvorstand und Kuratoriumssitzung im Bayerischen Landtag



Die Teilnehmenden beim „Fachtag vertrauliche Geburt anonyme Geburt, Moses Projekt“ in München



...beim „Fachtag Kinderwunsch“ in München

Mit den Fachbeauftragten

Unsere Fachbeauftragten sorgen bei den Beratungsfachkräften in Bayern durch thematische Fachtage für Qualifizierung, Wissenstransfer und den nötigen Austausch zu den Beratungsaufträgen. Wir bedanken uns für diese wichtige Aufgabe im Verein bei:

Martin Bodensteiner, Regensburg
Männer- und Väterarbeit

Brigitte Henrici, Haar
Fachauftrag Inklusion

Evi Kerknak, Freilassing
vertrauliche Geburt, anonyme Geburt, Moses

Stephanie Löchli, Landshut
Beratung nach Geburt

Susanne Mittermayr-Johnson
Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik

Karin Mußner, Mühldorf
Statistik, LAG-Sprecherin

Gisela Rösch, Freising
sexuelle Bildung

Christine Sammer-Brunnauer, Traunstein
Kinderwunschberatung

Doris Schiller, Regensburg
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Beratung bei Verlust des Kindes

Stephanie Weißfloch, Memmingen
Qualitätsbeauftragte (QB) Bayern



...und in Regensburg beim „Fachtag Trauer und Verlust“

Die Termine sowie das Bildmaterial geben Auskunft über die vielgestaltige Arbeit unserer Fachbeauftragten.

- 11.11.24 AK sexuelle Bildung (online) und am 07.04.25 in Augsburg
- 24.04.25 Fachtag Kinderwunschberatung in München
- 07.05.25 Treffen der Qualitätsbeauftragten in München
- 05.06.25 (online) Leiterinnengespräch „Qualitätsmanagement bei DONUM VITAE“
- 15.07.25 Fachtag München: Vertrauliche Geburt, Moses-Projekt, Anonyme Geburt
- 17.07.25 Fachtag zur Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik (online)
- 21.07.25 Fachtag Trauer und Verlust in Regensburg

Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung

Zwei halbjährliche Treffen der Verwaltungsmitarbeiterinnen, am 23.01.25 und am 08.10.25 in München, sind fester Bestandteil der Schulungen bei DONUM VITAE. Christine Geissler und die Mitarbeiterinnen aus der Landesgeschäftsstelle München, Anne Maria Baron, Regina Otto und Conny Werner-Rudolph, informierten bei jedem Treffen über Aktuelles zu den Softwareprogrammen Datev und Enterbrain sowie zur Bearbeitung der Buchhaltung, der Haushaltsanträge und der Verwendungsnachweise. Damit ist der Wissenstransfer auch bei häufig wechselndem Verwaltungspersonal auf den Weg gebracht. Der persönliche Austausch zwischen den Verwaltungskräften trägt über die eigene Beratungsstelle hinaus zur gegenseitigen Unterstützung bei, was zu Zeiten des Generationenwechsels auch bei der Einarbeitung in der jeweiligen Stelle hilfreich ist.

Durch bayernweite Arbeitsgruppen und Teams

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Beratungsstellen ist eine Vielfalt von Expertinnen- und Expertenwissen vorhanden. Diese wertvollen Kenntnisse binden wir durch Beteiligung in die Weiterentwicklung unserer Arbeitsprozesse ein. Damit können wir die personelle Unterbesetzung der Overhead-Bereiche IT Administration und PR-Arbeitsbereich bei DONUM VITAE etwas verringern. In drei thematischen Arbeitsgruppen (AG) konnten wir auch im Berichtszeitraum die bei gleichem Personalstand weiter zunehmenden Aufgaben für uns als sozialen Träger meistern.

Mit dem Redaktionsteam

Unsere DONUM VITAE Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Das Redaktionsteam mit Christine Geissler, Herta Hiemer, Rita Klügel und Max Weinkamm greift mit jeder Ausgabe aktuelle Themen auf. In der Frühjahrszeitung war das Fachthema Künstliche Intelligenz; in der Herbstausgabe gibt es unterschiedliche Artikel zur Beratung bei Fehlgeburt, Totgeburt und frühem Verlust eines Kindes. Für die kreative Zusammenarbeit zum Layout bedanken wir uns bei Peter Lütke-Wissing von symbiosys2.

Mit dem Newsletter erreichen und informieren wir unsere Mitglieder, Spender und Kontakte aus dem Netzwerk. Da wir nicht alle Interessierten digital erreichen, werden wir unsere Zielgruppe weiterhin barrierefrei informieren und versenden daher weiter - klassisch - die Papierversion.

Mit dem Web-Team

Seit vielen Jahren ist es das Ziel dieser monatlichen AG, durch moderne Layoutgestaltung Interesse für die Homepages der Beratungsstellen zu wecken und ebenso eine beständige Aktualisierung auf den Weg zu bringen; denn Aushängeschilder sind Homepages nur dann, wenn sie gepflegt und aktuell sind und gut gefunden werden. Regelmäßig treffen sich vier Mitarbeiterinnen aus Beratungsstellen, die Geschäftsführerin und ein Vorstandsmitglied zum Videoteam, um die bayernweite Gestaltung zu planen sowie die Bildrechte und Quellennachweise sicher anzugeben.

In jeder Beratungsstelle ist darüber hinaus eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter beauftragt, die Website vor Ort auf dem Laufenden zu halten. Unterstützung erhalten diese dazu von den vier Kolleginnen des Web-Teams. Im Oktober und November 2024 fanden vier Online-Schulungstreffen in Kleingruppen statt. Die positiven Rückmeldungen dazu sprechen für eine jährlich Wiederholung solcher Treffen. Denn auch hier erleichtert eine Gruppe die Einarbeitung in eine Aufgabe, die von Verwaltungskräften, Beraterinnen oder Beratern übernommen wird, die für diese Tätigkeit nicht ausgebildet wurden, diese kreative Arbeit jedoch motiviert übernehmen.

Unsere Beratungsstellen werden seit vielen Jahren qualitätsgeprüft und sind somit extern zertifiziert. Auch die Homepage wird jährlich durch ein internes Audit für die externe Zertifizierung vorbereitet. Besuchen Sie uns und empfehlen Sie uns an Interessierte weiter, gerne auch über die Website des Landesverbandes!

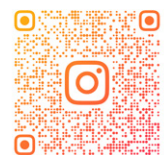


donum-vitae-bayern.de/ueber-uns/aktuelles

Durch das Social media Team

Die Präsenz auf Instagram, einer Social Media Plattform, ist heute ein Muss. 18 Beratungsstellen posten hier Angebote wie: „Wir suchen Dich – eine neue Mitarbeiterin, einen neuen Mitarbeiter“; sie informieren kurz zu Themen rund um Fruchtbarkeit, Schwangerschaft, Familienleben und berichten mit attraktiven Fotos über Veranstaltungen.

Nahezu selbständig arbeitet dieses Team im Austausch über eine interne digitale Plattform. Sehen Sie selbst nach - zum Beispiel bei DONUM VITAE Memmingen!



@DONUM_VITAE_MEMMINGEN

Veränderung auch in der Landesgeschäftsstelle von DONUM VITAE in Bayern e.V. in München, Luisenstraße

Bei DONUM VITAE finden im Turnus von drei Jahren Vorstandswahlen statt. Im Berichtszeitraum startete eine neue Vorsitzende mit zwei neuen stellvertretenden Vorsitzenden und unserer neuen Geschäftsführerin (GF). Das erfordert auch auf diesen Ebenen Wissenstransfer, Zeit für die Einarbeitung sowie neue Kommunikationswege und schwierige Terminabsprachen.

Zum 1. November 2025 startete Christine Geissler ihren Dienst bei DONUM VITAE Bayern. Eine intensive Einarbeitungsphase begann. Zwei Wochen konnte sie noch mit Unterstützung ihrer Vorgängerin Petra Dieckmann in den neuen Arbeitsbereich eingeführt werden. Die komplexen Anforderungen an die Geschäftsführung bei DONUM VITAE erfordern eine gründliche Einarbeitung in viele Themen, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird. In den vergangenen Monaten unterbrach Frau Geissler ihre Alltagsarbeit immer wieder mit ersten Gesprächs- und Vorstellungsterminen im Netzwerk, bei den Finanzgebern, bei unseren Banken und in den Beratungsstellen. Damit konnte sie die Zusammenarbeit nahtlos weiterführen.

Im Bericht des Vorjahres schrieben wir noch, dass für die Landesgeschäftsstelle, deren Personal und die notwendige Ausstattung erstmalig eine teilweise, aber in die Durchführungsverordnung zum Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz als regelmäßig aufgenommene Finanzierung zu erwarten ist. Ende 2024 haben wir nun den Zuschuss erhalten. Damit wird die Finanzierung der Landesgeschäftsstelle deutlich entlastet. Für die Anerkennung und die finanzielle Unterstützung durch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sind wir sehr dankbar.

Neu hinzu gekommen ist damit für die Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle die Bearbeitung eines sehr aufwendigen Antragsverfahrens. Zur Festsetzung der Antragshöhe stehen sie mit über 60 mitfinanzierenden Landkreisen und Kommunen in Kontakt. Auch dafür sagen wir dem gesamten Team der Landesgeschäftsstelle herzlichen Dank.

Die verbesserte technische Ausstattung der Landesgeschäftsstelle hat sich inzwischen bei den regelmäßigen Videokonferenzen mit den verschiedenen Arbeitsgruppen sowie bei Teamsitzungen mit der Personalstelle bewährt. Dabei bleibt die zunehmende Digitalisierung weiterhin eine finanzielle und fachliche Herausforderung für den Verein. Die Entwicklung der Forderung nach digitalisierten Arbeitsabläufen schreitet in einigen Bereichen schneller



Christine Geissler ist seit 1. Nov. 2025 die neue Geschäftsführerin bei DONUM VITAE in Bayern e. V. in München.

voran, als wir sie nachvollziehen können. Beispiele hierfür sind die digitale Verifizierung bei Bankkontakten statt einer Unterschrift oder die Nutzung von ChatGPT.

Ein Verein mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern benötigt eine in vielen Bereichen sachkundige und aufmerksame Personalstelle. Die Mitarbeiterinnen in Amberg sind zuständig für die Personalbuchhaltung, für die Lohnberechnung und -auszahlung; sie haben dabei immer ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeitenden. Durch Veränderungen der staatlichen Personalkostenzuschüsse sind sie seit drei Jahren im Rahmen der Verwendungsnachweise sowohl die Ansprechstelle für den Zuschussgeber als auch für jede unserer 20 Beratungsstellen. Dabei wahren sie sensibel den Datenschutz.

Wir im Vorstand schätzen unsere kompetenten Mitarbeiterinnen in Amberg Cornelia Falk, Mariann Gutwein und Simone Hoppe sehr.

Nicht zuletzt haben wir in diesem Sommer – in der Landesgeschäftsstelle für die Mitarbeiterinnen in der Luisenstraße in München - Hitzeschutzmaßnahmen treffen müssen. Bei über 32 Grad in den Büroräumen ist gedeihliches Arbeiten kaum mehr möglich, wozu auch der Server beiträgt, indem er lautstark die Kühlung hochfährt und damit zu einer hohen Lärmbelastung beiträgt. In Vorbereitung auf zukünftige Hitzeperioden werden wir hier weitergehende Vorsorge treffen müssen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - unser höchstes Gut

Bei DONUM VITAE arbeiten derzeit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In Zeiten des Fachkräftemangels sind wir froh, wenn wir freie Stellen erneut besetzen können. Dennoch entstehen in den Beratungsstellen immer wieder lange Überbrückungszeiten, bis die geeignete neue Mitarbeiterin, der neue Mitarbeiter gefunden ist, während vorhandene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen, das Beratungsangebot durch eine befristete Übernahme von freigegebenen Stunden aufrecht zu erhalten sowie die anfallenden administrativen Aufgaben weiterhin fristgerecht zu bearbeiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese loyale Flexibilität, die vor allem den Ratsuchenden zugutekommt.

Die Ursachen für den nun schon seit mehreren Jahren anhaltenden Fachkräftemangel in der sozialen Arbeit sind vielfältig. Zum einen ist der Generationenwechsel im Auf-

gabenbereich der Schwangerschaftsberatung in vollem Gange, zum andern suchen viele Träger gleichzeitig neues Personal. Seit einigen Jahren kommen jedoch nicht genügend Studienabgängerinnen und Studienabgänger aus den Hochschulen nach. Um in Zukunft weiterhin fachlich qualifiziertes Personal einstellen zu können, ist es nötig, dass das Interesse für das Studium der sozialen Arbeit gesteigert wird. Neben der attraktiven Darstellung der Fachinhalte muss nach unserer Erfahrung mit Fachkräften auch für eine angemessene tarifliche Entlohnung gesorgt werden. Als ein auf Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesener Arbeitgeber können wir die Mitarbeitenden nur im Rahmen des TV-L entlohnen.

Um dennoch mit der Konkurrenz auf dem sozialen Arbeitsmarkt mithalten zu können, bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin das Jobticket und das Jobrad an. 34 Mitarbeitende nehmen diese Angebote in Anspruch. Im Vorstand haben wir entschieden, die so entstehende Kostensteigerung ab Januar 2025 mitzutragen.

Wir verabschieden und danken für ihre Mitarbeit:

Irina Abeska-Kränzler, Regensburg
Flore Börner, Haar
Brigitte Conradt, Augsburg
Angelika Dötschel, Bamberg
Susanne Gastl, Augsburg
Mevlida Hamulic, Traunstein
Angelika Hofstetter, Deggendorf
Tatjana Kalaschnikow, Kaufbeuren
Petra Kreuzmayr-Seitzer, Deggendorf
Gertrud Ritter, Neu-Ulm
Diana Röhl, Freising
Barbara Rozza, Landshut
Edeltraut Schmidl, Kaufbeuren
Vanessa Schönberger, Freising
Roswitha Sier, Weiden
Carolin Spunt, Haar
Kathrin Maria Spirkl, Landshut
Miriam Thies, Memmingen
Simone Weiser, Neu-Ulm
Kathrin Widmann, Fürstenfeldbruck
Birgit Wölfert, Neu-Ulm
Gudrun Zilch, Amberg

Für die ehrenamtliche Mitarbeit:
Waltraut Nitsche, Neu-Ulm

Neu bei DONUM VITAE in Bayern e. V.

Als Sozialpädagogin:

Elisabeth Baumgartner-Schwaiger, Fürstenfeldbruck
Michaela Briechle, Garmisch-Partenkirchen
Martina Filmann-Bauer, Passau
Marie Hohler, Kaufbeuren
Susanne Meßmer, Kaufbeuren
Isabell Neff, Neu-Ulm
Vanessa Prutean, Mühldorf
Lena Töpert, Nürnberg
Verena Wargan, Mühldorf

In der Verwaltung:

Cäcilia Grötzing, Landshut
Katrin Andrea Häring, Weiden
Günter Johannes Kraut, Deggendorf
Ferdinand Ranzinger, Freising
Diana Röhl, Freising
Kathrin Widmann, Fürstenfeldbruck

Als Praktikantin:

Maika Piehler, 10/2024 bis 02/2025

Für die Sauberkeit:

Brigitte Conradt, Augsburg
Jacqueline Halke, Kaufbeuren
Asima Hamulic, Traunstein
Marina Michitcov, Neu-Ulm

Unsere Standorte

In Bayern sind wir mit
20 Beratungsstellen und
51 Außenstellen vertreten



Neue Aufgaben bei DONUM VITAE in Bayern e. V. haben übernommen

Geschäftsführung Landesge-
schäftsstelle München

Christine Geissler

Übernahme der Leitung:

Rebecca Faller, Augsburg
Tandem-Leitung

Evi Kerknak, Freilassing
Tandem-Leitung

Fachbeauftragte:

Susanne Mittermayr-Johnson,
Rosenheim
Fachauftrag Beratung bei
pränataler Diagnostik

Stephanie Löchli, Landshut
Fachauftrag Beratung nach
Geburt

Als ehrenamtliche Bevollmächtigte:

Cornelia Bögle-Noerenberg,
Neu-Ulm

Wir freuen uns mit den Mit- arbeiterinnen und gratulieren zur Familiengründung:

Lea Kreis zur Tochter am 28.09.2024

Maria Holzhauser zur Tochter
am 23.05.2025

Nadine Petermüller zur Tochter
am 24.05.2025

Nina Prechtl zur Tochter am 21.07.2025

Michaela Rock zum Sohn am 01.08.2025

Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen:

Günter Dorn
Ehemaliger Bevollmächtigter
in Augsburg

Viktoria Frühwald
Ehemalige Bevollmächtigte
in Augsburg

Der Blick auf die Statistik unserer 20 Beratungsstellen

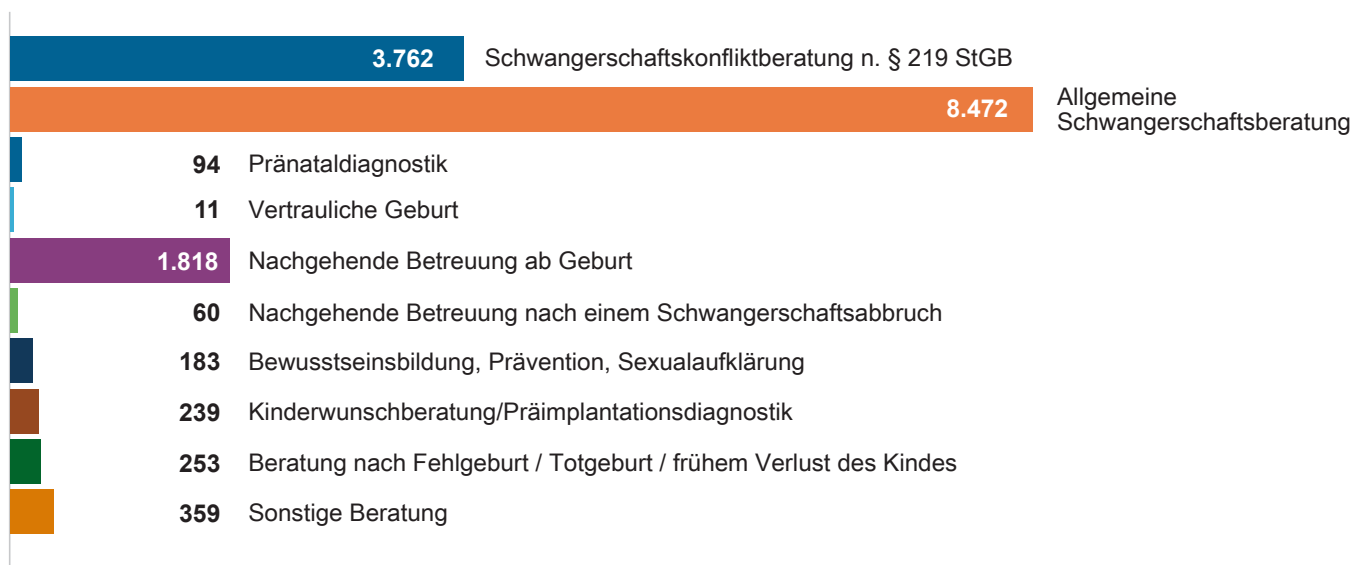
Besonderes Augenmerk richten wir in diesem Bericht auf die statistischen Zahlen der allgemeinen Schwangerschaftsberatung, denn 42,5 Prozent der Beratungen finden zu diesem Beratungsauftrag statt.

Die Familiengründung und die Geburt weiterer Kinder werfen bei den Eltern weitreichende Fragen auf. Jüngste Studien weisen darauf hin, dass sich viele werdende Eltern mit den Vorbereitungen auf ein Kind überfordert fühlen.

Besorgniserregend sind die Ergebnisse einer Forsa Umfrage im August 2025, wonach 25 Prozent von 1003 befragten Eltern minderjähriger Kinder sich große Sorgen machen, die Grundbedürfnisse der Familie nach Wohnung, Heizung und Nahrung nicht mehr erfüllen zu können.

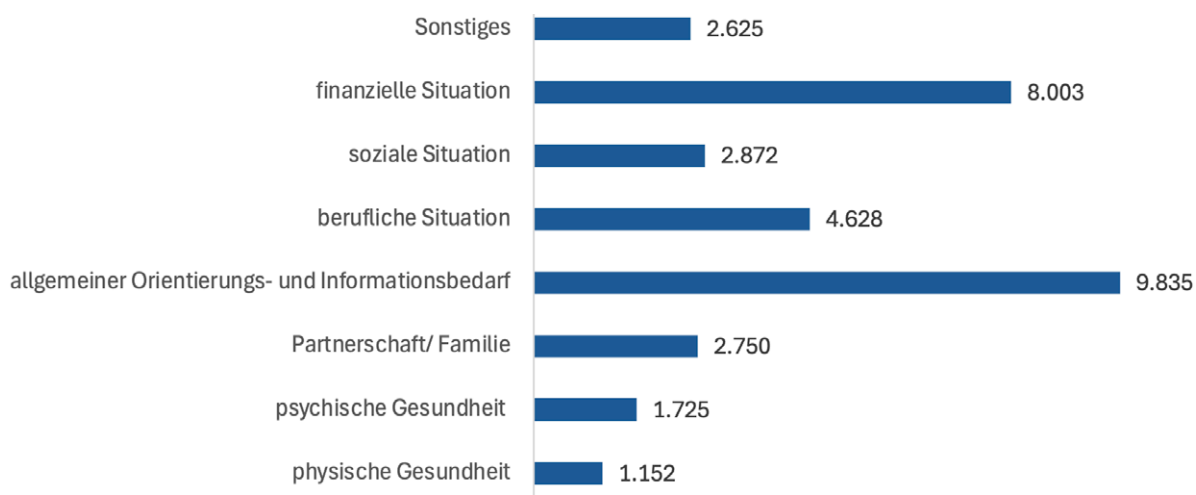
Mit diesen Ängsten und Fragen, wie es nach Geburt, auch eines Wunschkindes, weitergehen kann, kommen werdende Eltern in die Beratung.

Beratungsanlass der Erstberatung im Jahr 2024:



Problemthemen in der allgemeinen Schwangerschaftsberatung 2024

Mit diesem Diagramm werden die oben genannten Studienergebnisse gestützt. Der allgemeine Orientierungs- und Informationsbedarf und die finanzielle Situation sind die meistgenannten Probleme in der allgemeinen Schwangerschaftsberatung.

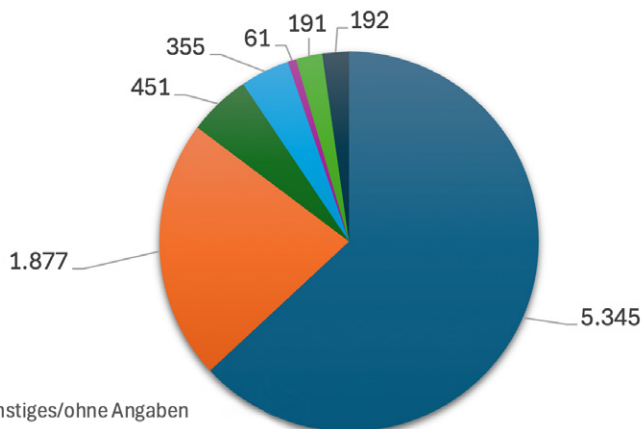


Zahlen der Allgemeinen Schwangerschaftsberatung 2024

Zur Lebensform

Die Ratsuchenden leben zu einem sehr hohen Prozentsatz in einer Partnerschaft und die Mehrzahl ist verheiratet. Und obwohl hier die Zukunft gemeinsam geplant werden kann, ist die Suche nach Orientierung groß.

- eheliche Lebensgemeinschaft ■ nichteheliche Lebensgemeinschaft
- getrennt lebend (bei Verheirateten) ■ bei Eltern/Elternteil
- allein lebend (ohne Partner) ■ allein lebend (mit Partner) ■ Sonstiges/ohne Angaben



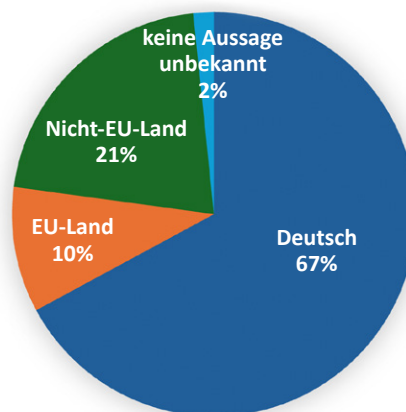
Zur Erwerbssituation



Diese beiden Diagramme bilden wahrscheinlich die Spitze eines Eisberges ab. Erwerbstätige Ratsuchende mit deutscher Staatsangehörigkeit formulieren sehr prägnant, dass ihre Finanz- und Wohnsituation an einer Grenze angekommen und trotz eigenem Einkommen keine ausreichende finanzielle Absicherung für die Familie gegeben ist. Mit finanziellen Einmalhilfen aus Stiftungen können unsere Beratungsstelle hier unterstützen. Für dieses Problem muss jedoch auch die Politik dringend nach Lösungen suchen.

Zusätzlich zur Beratung erreichten im Jahr 2024 die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Honorarkräfte insgesamt 15.073 Jugendliche und Multiplikatoren. In 4.417 Stunden fanden 895 Veranstaltungen zur sexuellen Bildung in Schulen statt. Die meist männlichen Honorarkräfte begleiteten die Mitarbeiterinnen mit 876 Stunden. Sie sind als Ansprechpartner für Jungen aus den Schuleinsätzen nicht

Zur Staatsangehörigkeit



mehr wegzudenken. Die Fahrtzeiten zu den Einsatzorten betragen 722 Stunden. Von einigen Beratungsstellen müssen die Beraterinnen und Berater viele Kilometer mit dem eigenen Auto fahren, denn wir wollen auch Schulen in öffentlich schlecht angebundenen Orten erreichen.

In speziellen Gruppenangeboten während der Familienplanung und nach der Geburt erreichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2024 in 351 Treffen 818 Frauen Männer und Kinder und verbrachten 865 Stunden mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Wie schon seit vielen Jahren wird mit diesen statistischen Ergebnissen deutlich: Unsere Beraterinnen und Berater erreichen Frauen und Männer der Zielgruppen und informieren, beraten und unterstützen sie im Rahmen des bayerischen Schwangerenberatungsgesetzes bei vielen Fragestellungen.

Veränderung bei der Finanzierung und den Eigenmitteln

Mit der sicheren Finanzierung steht oder fällt die Arbeit in unseren Beratungsstellen sowie das Angebot der staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatung in freier Trägerschaft. Die finanzielle Absicherung wird für uns bei DONUM VITAE jedoch immer schwieriger.

Große Unterstützung kam im Jahr 2024 durch die Möglichkeit, aus der Fraktionsreserve **zusätzliche Gelder des Landtags für notwendige EDV-Kosten** zu beantragen. Viele Beratungsstellen konnten so die dringend erforderliche Modernisierung der EDV-Ausstattung in die Wege leiten. Jedoch schlugen 10% der beantragten Kosten für uns als Träger auf der Soll-Seite zu Buche.

Ein zweiter entlastender Meilenstein der Finanzierung war die **Anerkennung der Geschäftsführungs- und Regiekosten unserer Landesstelle**. Sicher und wegweisend für uns als Träger steht die rechtliche Absicherung der Finanzmittel in § 5 der Durchführungsverordnung zum Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerV). Sehr schnell konnten wir, rückwirkend erstmals für das Jahr 2024, Gelder für die Kosten unserer Landesgeschäftsstelle erhalten.

In einer Online-Veranstaltung des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales am 30. Januar 2025 wurden dann erste Informationen zur weiteren Antragsgestaltung weitergegeben. Der neue Antragsablauf fordert sowohl den Zuschussgeber und als auch unsere knappen Personalressourcen in München.

Als Träger staatlich anerkannter Schwangerschaftsberatungsstellen erhalten wir 95% unserer anerkannten Kosten von der öffentlichen Hand, 65 % davon vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und 30 % von den Landkreisen und kreisfreien Städten im Einzugsbereich der einzelnen Beratungsstellen. Diese sichere Grundlage ist die Voraussetzung dafür, dass DONUM VITAE in Bayern diesen staatlichen Auftrag überhaupt übernehmen kann.



Die Veränderungen bei der Personalkosten-Refinanzierung erfordern nun seit 2022 von uns als Arbeitgeber erhöhte zusätzliche Finanzmittel aus Trägereinnahmen. Wir bezahlen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gefordert nach dem Tarifvertrag-Länder (TV-L). Nicht alle rechtlich verbindlichen Kosten, die damit verbunden sind, werden vom Zuschussgeber anerkannt. Seit 2023 müssen wir einen erheblichen Teil der Personalkosten aus Eigenmitteln tragen.

Daher ist eine verstärkte finanzielle Unterstützung durch unsere Zuschussgeber, Mitglieder und Spender erforderlich, damit wir weiterhin Ratsuchende mit dem gesetzlich geforderten, gut qualifizierten Personal auf allen freien Stellen beraten können.

Im Jahr 2024 müssen wir auch aus den oben genannten Gründen wieder ein negatives sechstelliges Jahresergebnis verbuchen und auf einen Teil unserer Rücklagen zurückgreifen.

Die Finanzlücken entstehen:

- Durch Mitgliederschwund ohne gleichzeitig neu hinzu gekommene Mitglieder
- Auf dem Markt der Spendenakquise stehen wir in Zeiten knapper öffentlicher Kassen in Konkurrenz mit vielen Anderen.
- Veränderungen der Refinanzierung:
Wir erhalten zwar 95% der anerkannten Kosten, jedoch sind beispielsweise die gestiegenen EDV-Kosten gedeckelt und die Kosten für den tariflichen Krankengeldzuschuss nicht refinanziert.
- Die pauschalierten Zuschüsse wurden seit 2016 nicht erhöht, bei gleichzeitiger Zunahme der Kosten durch Inflation, in der Fortbildung, in der Administration, bei Dienstleistungen, für die geforderten barrierefreien Homepages, durch zunehmende Erfordernisse bei der Digitalisierung, deutliche Steigerung der Kosten des Geldverkehrs.

Unseren Mitgliedern, Spendern und Förderern steht unser allergrößtes Dankeschön zu! Manch ein Mitglied bedenkt uns im Testament über den Tod hinaus noch mit einer Geldzuwendung. Hier können wir nur noch den Angehörigen unseren tiefen Dank aussprechen.

Zusätzlich zu finanziellen Spenden von Ihnen benötigen wir nun auch Ihre werbende Mithilfe bei der Aufnahme neuer Mitglieder - und die Bereitschaft, einen Überweisungsträger für Spenden zu Gunsten von DONUM VITAE in Bayern auf den Weg zu bringen.

Die DONUM VITAE Stiftung Bayern

Im Jahr 2005 konnten wir unsere Stiftung mit einem Startkapital von 170.000 € gründen.

Sie sollte als Förderstiftung durch den Aufbau eines großen Stiftungskapitals langfristig durch hohe Ertragsausschüttungen an den DONUM VITAE in Bayern e.V. dessen Finanzierung absichern. Bereits 2009 haben wir durch Zustiftungen großzügiger Stifter die erste Million als Stiftungskapital erreicht. Im Jahr 2024 gelang zum ersten Mal beim Gesamtvermögen (Stiftungskapital und Ergebnisrücklage) der Sprung über die Grenze von zwei Millionen.

Die laufenden Kapitalerträge erlaubten uns bisher mittlere fünfstelligen Zuschussüberweisungen an den Verein. Geträumt haben wir bei der Gründung von einem Stiftungsvermögen zwischen fünf und zehn Millionen, das wir langfristig erreichen wollen, um mit sechsstelligen Zuschüssen den Verein finanziell nachhaltig zu unterstützen.

Ein besonderer Faktor könnte die Unterstützung durch Erbschaften sein.

Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Jahren im Verein die positive Erfahrung machen, dass uns immer wieder Personen mit fünfstelligen Beträgen in ihrem Testament bedachten. Jetzt erlebten wir zum ersten Mal in der Stiftung die Erbschaft einer sechsstelligen Summe.

Erbschaften an gemeinnützige Organisationen sind in jeder Höhe von der Erbschaftsteuer befreit. So kommen die Beträge den Empfängern in vollem Umfang zugute, und die vererbenden Persönlichkeiten können sicher sein, dass ihre Unterstützung über ihr eigenes Leben hinaus Gutes bewirkt.

Alle Infos zur DONUM VITAE Stiftung Bayern:

[www.donum-vitae-bayern.de/
spenden-helfen/mildtaetig-stiften](http://www.donum-vitae-bayern.de/spenden-helfen/mildtaetig-stiften)



von links: Ilse Aigner, Stiftungsvorsitzende, Petra Teipen, Kuratoriumsvorsitzende, Max Weinkamm, Geschäftsführer

Schlussbemerkung

Dieser Bericht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Viel haben wir geleistet, vieles, wenngleich nicht alles, haben wir geschafft, nicht alles ist erwähnt, manches musste durch das große Raster fallen. Wenn es gelungen ist, ein Bild der vielfältigen Arbeit von DONUM VITAE in Bayern zu vermitteln, hat er seinen Zweck erfüllt.

Und es ist deutlich geworden, dass die qualitativ hochstehende Arbeit langfristig nur gesichert geleistet werden kann, wenn zu den öffentlichen Zuschüssen genügend Beiträge, Spenden, Bußgelder, Erbschaften eingehen.

Bitte nutzen Sie die auf dieser Seite angegebenen Kontaktdaten, wenn Sie selbst über Unterstützung nachdenken oder jemanden vermitteln können, der oder die über kleinere oder größere Zuwendungen oder Erbschaftregelungen nachdenkt.

Rita Klügel und Max Weinkamm

für den Vorstand von DONUM VITAE in Bayern e. V.

DONUM VITAE in Bayern e. V.

Luisenstraße 27

80333 München

Tel. 089/51 55 67-70

Fax 089/51 55 67-77

info@donum-vitae-bayern.de

www.donum-vitae-bayern.de

Stadtsparkasse München

IBAN: DE94 7015 0000 0000 1206 00

BIC: SSKMDEMXXX



Luisenstraße 27
80333 München
Tel. 089/51 55 67-70
Fax 089/51 55 67-77
info@donum-vitae-bayern.de
www.donum-vitae-bayern.de



Stadtsparkasse München
IBAN: DE94 7015 0000 0000 1206 00
BIC: SSKMDEMXXX

Vereinsregister
Amtsgericht München
VR 16726

*Gestaltung: Andrea Bawiedemann
www.bawiedemann.com*

*Fotos: DONUM VITAE in Bayern
Robert Kiderle
Illustrationen: shutterstock*

*Druck: Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH
Kalvarienbergstr. 2, 93491 Stamsried*